

Praktikumsplatzbeschreibung

- Bereich Kindertageseinrichtungen -

Qualitätsstandards im Praktikum

- Einhaltung der Praktikumsordnung jeweiliger Hochschulen oder Fachschulen
- Anleitung und Betreuung durch fachlich kompetente Mitarbeiter*innen
- Regelmäßige Reflexionsgespräche sowie gemeinsamer Zielformulierung
- Erhalt einer schriftlichen abschließenden Praktikumsbeurteilung der Entwicklungs- und Veränderungsergebnisse

WIR SIND DER
PARTNER
FÜR DEIN
PRAKTIKUM!

Vielfalt der Einrichtungen

Die Kindertagesstätten sind familienergänzende Einrichtungen unseres Vereins. In den Kindertageseinrichtungen des Jugendsozialwerkes wirst Du durch ein professionelles Team angeregt, begleitet und herausgefordert. Sie arbeiten in vielfältigen pädagogischen Konzeptionen.

▶ Montessori-Pädagogik

▶ Fröbel-Pädagogik

▶ Natur-/Waldpädagogik

▶ Offene Arbeit

▶ Reggio-Pädagogik

▶ Integrativer Ansatz

▶ Heilpädagogik

▶ Situationsansatz

Rahmenbedingungen im Praktikum

Dauer und Stundenumfang:

- individuell planbar
- Montag bis Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr (empfohlen 6 bis 8 Stunden täglich)
- Erweiterte Öffnungszeiten und Wochenendbetreuung in der Kita „Kleine Strolche“ möglich

Kontakt zum Praktikum

Deine passende Kita und ihre Konzepte findest Du unter

www.jugendsozialwerk.de/kinder/

Bewirb Dich jetzt direkt bei Deiner Kita!

Aufgaben und Lernschwerpunkte

- Begleitung des pädagogischen Teams und Kindern von 3 Monaten bis zum Schuleintritt
- Möglichkeiten der wissenschaftlichen Arbeit durch Studien sowie Befragungen
- Teilnahme an Team- und Fallberatungen
- Erlernen eigener Handlungskompetenzen sowie vielfältiger Methodenkenntnisse
- Reflexionsübungen des angeeigneten theoretischen Wissens aus dem Studium oder der Ausbildung
- Beobachtung und Analyse verlaufender, kindlicher Bildungsprozesse
- Gestaltung von individuellen Bildungsangeboten
- Weiterentwicklung der beruflichen Identität

Voraussetzungen für das Praktikum

- Studium oder Ausbildung der Kindheitspädagogik, Heilpädagogik, Sozialpädagogik
- Selbstständige, motivierte Arbeitsweise
- Erweitertes Führungszeugnis
- Nachweis Masernschutz
- wertschätzende Kommunikationskultur allen Menschen gegenüber